

Der Bürgermeister

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit****Pressestelle**Johan Bodnar
PressesprecherTelefon
(03334) 64 – 512
Telefax
(03334) 64 - 519Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswaldee-Mail
pressestelle@eberswalde.de
(nur für formlose
Mitteilungen ohne digitale
Signatur)Internet
www.eberswalde.de

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr. 03/19 vom 07. Januar 2019

„ÜBER LEBEN IN DEMMIN“ im Kopfkino am 16. Januar 2019 zu sehen

Am 16. Januar 2019 ist die Dokumentation „ÜBER LEBEN IN DEMMIN“ von Regisseur Martin Farkas zu sehen. Zum Inhalt: Im Frühjahr 1945 wird Demmin, eine kleine Stadt in Mecklenburg-Vorpommern, zum Ort einer schrecklichen Tragödie: Während die Rote Armee heranrückt, nehmen sich hunderte Einwohner das Leben. Sie schneiden sich die Pulsadern auf, vergiften oder erschießen sich; Eltern töten erst ihre Kinder und dann sich selbst, ganze Familien gehen mit Steinen beschwert ins Wasser. Bis zum Ende der DDR wird über die konkreten Umstände des beispiellosen Massensuizids geschwiegen, die genauen Opferzahlen der kollektiven Hysterie sind bis heute nicht bekannt. Heute versuchen Neonazis die Leerstelle zu besetzen und für ihre Zwecke zu missbrauchen. An jedem 8. Mai, dem Tag der Befreiung vom Nationalsozialismus, vollzieht sich in Demmin ein gespenstisches Ritual: Neonazis marschieren schweigend durch die Straßen der Gemeinde, in der mehrere Hundertschaften der Polizei Stellung bezogen haben und versuchen, Gegendemonstranten von der Route fernzuhalten. An diesem angespannten Tag verdichten sich hier die Risse innerhalb der deutschen Gesellschaft aufs Äußerste. Mit ihrem »Trauermarsch« instrumentalisieren die Rechtsradikalen die Erinnerung an die furchtbare Tragödie.

Der Film ist am 16. Januar 2019 um 15 und um 18 Uhr in Eberswalde, im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio zu sehen. Die Dokumentation „ÜBER LEBEN IN DEMMIN“ ist im Rahmen der Reihe Kopfkino für Jung und Alt zu sehen.

Das Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio leistet als Zentrum für lebenslanges Lernen und bürgerschaftliches Engagement in Eberswalde einen Beitrag, um die bildungsbezogene Infrastruktur zu bündeln und zu stärken. Verschiedene Bildungsangebote wie das Kopfkino für Jung und Alt sollen Kompetenzen erweitern und die Persönlichkeitsbildung fördern. Die Filme dieser Reihe haben stets einen pädagogischen Anspruch. Interessierte Eberswalderinnen und Eberswalder können die Filme der Reihe kostenfrei im Café sehen.

Kopfkino für Jung und Alt

Mittwoch, 16. Januar 2019

ÜBER LEBEN IN DEMMIN (Dokumentation; Martin Farkas)

15 und 18 Uhr

Café, Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio

Puschkinstraße 13

Der Eintritt ist frei

**16. Januar 2019 um 15 Uhr und 18 Uhr
Bürgerbildungszentrum im Café**